

Literature

IABLOKOKOFF-KHNZORIAN, S. M. 1972: Neue Coccinelliden-Arten aus der USSR. - Beiträge der Akademie der Wissenschaften der armenischen SSR 55 (2), 116-122. (Russian with Armenian abstract)

Anschrift des Verfassers: Dr. Helmut FÜRSCHE, Bayerwaldstraße 26, D-94161 Ruderting

*Andrena taraxaci* GIR. als Wirt von *Nomada integra* BR.

(Hymenoptera, Apoidea)

Erwin SCHEUCHL

Die Sandbiene *Andrena taraxaci* wurde 1983 bei Aigen am Inn erstmals für Deutschland nachgewiesen (vgl. WARNCKE 1986). In der näheren Umgebung von Passau, wo ich seit 1989 in einigen Kiesgruben alljährlich Aufsammlungen mache, hat sich die Art in den letzten Jahren zu einer der häufigsten Bienenarten entwickelt; in der Kiesgrube Hellersberg trat sie 1993 in einer außergewöhnlich hohen Individuenzahl von mehreren 10000 Tieren auf (vgl. SCHEUCHL 1993). Am 30. April 1994 besuchte ich diesen Fundort nochmals in der Hoffnung, die bei *A. taraxaci* schmarotzende *Nomada trispinosa* SCHMKN. zu finden, die in Deutschland noch nicht nachgewiesen wurde (vgl. WESTRICH 1989). *A. taraxaci* flog wiederum in sehr hoher Zahl, wenn auch nicht in dem Maße wie im Vorjahr, was offensichtlich auf die teilweise Verfüllung der Grube zurückzuführen ist. Fast ebenso häufig war *Nomada integra*, die ich im Raum Passau bisher noch nicht angetroffen habe.

Ein kleiner südexponierter Hügel aus sandig-lehmigem Substrat innerhalb der Kiesgrube wurde von *N. integra*-Weibchen geradezu umschwärmt, da er besonders dicht mit den Nestern von *A. taraxaci* bedeckt war. Die *N. integra*-Weibchen beschränkten sich meist darauf, die Nesteingänge zu inspizieren; innerhalb von 40 Minuten konnte ich nur fünfmal ein Eindringen beobachten. In einem Fall kehrte das *A. taraxaci*-Weibchen kurz nach dem Eindringen zum Nest zurück; es schlüpfte hinein und kam fast augenblicklich rückwärtsgehend wieder heraus, gefolgt vom *N. integra*-Weibchen, das sofort wegflog. In den anderen vier Fällen verbrachten die Kuckucksbienen zwischen 3 und 7 Minuten im Nest, bevor sie es wieder verließen.

Auch wenn im Regelfall eine Wirt-Schmarotzer-Beziehung nur bei einem Züchten aus einem Nest sowohl der Wirts- als auch der Schmarotzer-Art als gesichert gelten kann, lassen diese Beobachtungen zusammen mit der Tatsache, daß *N. integra* und *A. taraxaci* am selben Ort als die beiden mit großem Abstand häufigsten Arten auftreten, keinen Zweifel daran, daß *N. integra* neben *A. humilis* auch bei *A. taraxaci* als Brut-schmarotzer auftritt.

Literatur

SCHEUCHL, E. 1993: Mitteilung über das Vordringen von *Andrena taraxaci* GIRAUD, 1861, nach Deutschland (Hymenoptera, Apoidea). - Der Bayerische Wald, 7/1, 22.

WARNCKE, W. 1986: Elf Bienenarten neu für Bayern. - Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 35, 25-28.

WESTRICH, P. 1989: Die Wildbienen Baden-Württembergs. - Verlag Ulmer, Stuttgart.

Anschrift des Verfassers: Erwin SCHEUCHL, Dreisesselstraße 2, D-84149 Velden

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [044](#)

Autor(en)/Author(s): Scheuchl Erwin

Artikel/Article: [Andrena taraxaci GIR. als Wirt von Nomada integra Br. \(Hymenoptera, Apoidea\). 22](#)